
Vorlage Nr. 2022/073

AMT FÜR FAMILIE, BILDUNG UND VEREINE
AMT FÜR ÖFFENTLICHE ORDNUNG UND
BÜRGERSERVICE

Balingen, 23.02.2022

Vorlage zur Behandlung in folgenden Gremien:

Verwaltungsausschuss

öffentlich

am 15.03.2022

Information

Tagesordnungspunkt

Verkehrssituation in der Zeppelinstraße in Balingen

Anlagen

Beschlussantrag:

- entfällt -

Finanzielle Auswirkungen:

- entfällt -

Besonderer Hinweis:

Sachverhalt:

I. Vorbemerkung:

Im Rahmen einer Bürgerfragestunde in der GR-Sitzung im Oktober 2021 wurden von Anwohnern die Verkehrssituation in der Zeppelinstraße angesprochen. Es wurden auf die Parksituation und das dortige Halteverbot sowie das zu schnelle Fahren des Verkehrs hingewiesen. Außerdem wurde darauf hingewiesen, dass die Busse häufig ohne Fahrgäste durch die Zeppelinstraße fahren würden.

II. Busverkehr:

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 20.10.2020 (Vorlage 2020/278/1) der Neukonzeption des Stadtverkehrs auf den Linien 14, 16, 18 und 24 zugestimmt.

Im Rahmen dieses neuen Konzeptes wurde u.a. auf der Linie 24 (Bahnhof Richtung Heselwangen) ein Halbstundentakt eingeführt. Hierzu war es notwendig, die bisherige Streckenführung anzupassen.

Bei der neuen Linienführung wurde u.a. die Anbindung des Krankenhauses an den ÖPNV als zentraler Punkt gesehen. Daher fährt die Linie 24 sowohl vom Bahnhof wie auch von Heselwangen kommend am Krankenhaus vorbei. Durch die Durchbindung der Linien 14 (Weilstetten/Frommern) und 24 kann nun ein Fahrgast oftmals von Frommern mit dem gleichen Bus direkt und ohne Umstieg zum Krankenhaus fahren.

Damit als weiterer zentrale Punkt die Lisztstraße und somit das Schulzentrum angefahren werden kann, muss der Bus von der Heselwanger Straße kommend über das dortige Wohngebiet zur Mozartstraße geführt werden. Auf der Rückfahrt von der Hirschbergstraße kommend war es erneut notwendig, die Buslinie durch das o.g. Wohngebiet zu führen, damit das Krankenhaus erneut bedient werden kann.

Durch die neue Linienführung werden die bisherigen Haltestellen in der Heselwanger Straße und der Reichenbachstraße nicht mehr angefahren. Daher wurde im westlichen Teil der Heselwanger Straße eine neue Haltestelle eingerichtet. Diese sollte so nah wie möglich an dem dortigen Wohngebiet Lenaustraße/Reichenbachstraße liegen. Deshalb kam für die Verkehrsführung zwischen Heselwanger Straße und Mozartstraße nur die Zeppelinstraße in Betracht.

Zur Ermittlung der Akzeptanz des Stadtverkehrs und der Fahrgastbeförderung wurde von der Firma Maas im Januar an einem Donnerstag, Samstag und Sonntag außerhalb der Ferienzeiten eine Fahrgastzählung durchgeführt.

Als Ergebnis kann festgehalten werden:

Donnerstag 13.01.:

- lt. Fahrplan 31 Fahrten
- lt. Aufzeichnungen wurde bei allen Fahrten zumindest eine Person befördert
- während der Durchfahrt durch die Zeppelinstraße war der Bus an diesem Tag mit insgesamt 109 Fahrgästen FR Heselwangen und 155 Fahrgästen FR Balingen besetzt
- abgesehen vom Schülerverkehr war der Bus i.d.R. mit 2-4 Fahrgästen besetzt
- an der Haltestelle „Heselwanger Straße“ stiegen in FR Balingen 13 Kunden ein und 3 Kunden aus; in FR Heselwangen stiegen 9 Kunden ein und 10 Kunden aus

Samstag 15.01.:

- lt. Fahrplan 26 Fahrten
- lt. Aufzeichnungen wurde bei allen 26 Fahrten zumindest eine Person befördert
- während der Durchfahrt durch die Zeppelinstraße war der Bus an diesem Tag mit insgesamt 48 Fahrgästen FR Heselwangen und 35 Fahrgästen FR Balingen besetzt
- der Bus war überwiegend mit 2 Fahrgästen besetzt
- an der Haltestelle „Heselwanger Straße“ stiegen in FR Balingen 0 Kunden ein und 2 Kunden aus; in FR Heselwangen stiegen 2 Kunden ein und 13 Kunden aus

Sonntag 16.01.:

- lt. Fahrplan 14 Fahrten
- lt. Aufzeichnungen wurde bei 12 Fahrten zumindest eine Person befördert
- während der Durchfahrt durch die Zeppelinstraße war der Bus an diesem Tag mit insgesamt 14 Fahrgästen FR Heselwangen und 17 Fahrgästen FR Balingen besetzt
- der Bus war überwiegend mit 2-4 Fahrgästen besetzt
- an der Haltestelle „Heselwanger Straße“ stiegen in FR Balingen 0 Kunden ein und 2 Kunden aus; in FR Heselwangen stiegen 6 Kunden ein und 2 Kunden aus

Zusammengefasst kann festgestellt werden, dass auf jeder Fahrt auch Kunden befördert wurden. Dabei kann es schon mal vorkommen, dass in der Zeppelinstraße kein Fahrgast im Bus war. Aber bei der deutlichen Mehrheit der Fahrten durch die Zeppelinstraße wurden Fahrgäste befördert. Auch außerhalb der Schulzeiten wurden immer wieder regelmäßig Personen befördert.

An der Heselwanger Straße steigen vor allem Werktags in und aus Fahrtrichtung Balingen doch einige Fahrgäste ein bzw. aus. Hier liegt die Vermutung nahe, dass diese in die Innenstadt zum Einkaufen fahren.

Aus Sicht der Verwaltung hat sich daher die Linienführung im Bereich der Zeppelinstraße bewährt. Eine Verlegung in eine weiter westlich gelegene Straße würde dazu führen, dass die Haltestelle in der Heselwanger Straße noch weiter von dem Wohngebiet Lenaustraße/Reichenbachstraße entfernt wäre, was zu einem Akzeptanzverlust führen würde.

III. Verkehrsdaten:

Im Frühjahr (21.04.-04.05., 14 Tage) sowie im Herbst 2021 (18.11.-30.11., 13 Tage) erfolgten zwei Erhebungen von Verkehrsdaten. Dabei handelte es sich um verdeckte Messungen, bei denen die installierten Erfassungsgeräte von den Verkehrsteilnehmern praktisch nicht wahrgenommen werden und somit unverfälschte Daten liefern.

Erfasst wurden dabei in jeder Fahrtrichtung u.a. die Durchschnittsgeschwindigkeit, die Maximalgeschwindigkeit sowie der von Verkehrsingenieuren häufig verwendete Wert V85, d.h. die Geschwindigkeit, die von 85 % der gemessenen Fahrer eingehalten und von 15 % überschritten wird. Zusätzlich erfolgte eine Klassifizierung der erfassten Daten nach Fahrzeugtyp wie bspw. Pkw oder Lkw bzw. Bus.

Bei beiden Erhebungen betrug die Durchschnittsgeschwindigkeit je nach Fahrtrichtung zwischen 24 und 27 km/h. Der Wert V85 betrug zwischen 29 und 34 km/h. Die Maximalgeschwindigkeit betrug zwischen 51 und 66 km/h. Dabei handelt es sich um normale, nicht auffällig erhöhte Geschwindigkeiten, vergleichbar mit zahlreichen anderen Straßen im Stadtgebiet.

Der Großteil der Verkehrsteilnehmer hält sich an die in einer Tempo 30-Zone geltende Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h. Einzelne, die deutlich schneller als die zulässige Höchstgeschwindigkeit fahren, werden überall festgestellt und können teilweise auch auf Einsatzfahrten von Rettungskräften zurückgeführt werden.

Eine Auswertung der Verkehrsdaten von Bussen und Lkws zeigt ein absolut unauffälliges Bild. Für diese Verkehrsteilnehmer liegt die Durchschnittsgeschwindigkeit je nach Fahrtrichtung zwischen 15 und 26 km/h und der Wert V85 zwischen 18 und 31 km/h.

Seit März 2021 erfolgten in der Zeppelinstraße vier mobile Geschwindigkeitsmessungen. Dabei wurde bei einer Dauer der jeweiligen Messung zwischen 1,08 und 1,93 Stunden beide Fahrtrichtungen erfasst. Insgesamt wurden bei 472 gemessenen Fahrzeugen elf Beanstandungen festgestellt. Davon bewegten sich zehn Verstöße im Bereich einer Geschwindigkeitsüberschreitung bis 10 km/h und ein Verstoß im Bereich 11-15 km/h. Die Verstoßquote beträgt 2,33 %. Dabei handelt es sich ebenfalls um unauffällige Werte.

IV. Haltverbot:

Im Zuge der Planung des neuen Stadtverkehrskonzepts fanden hinsichtlich der beabsichtigten Linienführung durch die Zeppelin- sowie die Brucknerstraße zwei Verkehrsschauen statt. Dabei wurde festgestellt, dass aufgrund der geringen Fahrbahnbreite ein eingeschränktes Haltverbot auf einer Seite erforderlich wird. Erfahrungsgemäß würden Busse ohne dieses Haltverbot nicht ungehindert fahren können. Es wurde darüber hinaus die Möglichkeit der versetzten Anordnung von Parkflächen geprüft. Dies hätte jedoch zu einem größeren Verlust an Parkmöglichkeiten geführt. Bei der Anordnung des Haltverbots wurde das Parkverhalten in beiden Straßen erfasst und die Fahrbahnseite gewählt, bei der weniger Parkraum entfällt.

Bei einer Verlegung der Buslinie in eine Parallelstraße müsste auch dort zur Gewährleistung des Busverkehrs aus den oben dargestellten Gründen ein einseitiges Parkverbot angeordnet werden.

Harry Jenter

Jens Keucher

Harry Jenter